

Ressort: Politik

Merkel: Verhandlungen mit Griechenland müssen schnell beginnen

Berlin, 19.07.2015, 20:06 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) will die Verhandlungen über ein drittes Rettungspaket für Griechenland schnell beginnen. "Aber letztlich sind die Kapitalverkehrskontrollen an vielen Stellen noch in Kraft. Das ist kein normales Leben. Deshalb muss jetzt schnell verhandelt werden", sagte Merkel im "ARD-Sommerinterview".

Elf Millionen Menschen in Griechenland warteten auf Ergebnisse, so Merkel weiter. Die Option des Ausscheidens Griechenlands aus der Eurozone sei nicht mehr aktuell. "Und jetzt gucken wir mal nach vorn", sagte die Bundeskanzlerin weiter. "Aber wir werden natürlich auch hart verhandeln - dahingehend, dass das, was wir aufgeschrieben haben, was Teil dieses Mandates ist, auch wirklich umgesetzt wird." Die mit anderen Schuldenstaaten durchgeführten Sparprogramme hätten diese Länder wieder auf einen Wachstumskurs geführt: "Also: Schnell verhandeln, damit das Land schnell wieder auf eigene Beine kommt!", sagte die Kanzlerin weiter. Über weitere Erleichterungen der griechischen Schuldenlast wolle sie jedoch erst nach der Umsetzung von Reformen sprechen. "Nicht jetzt, sondern dann!"

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-57816/merkel-verhandlungen-mit-griechenland-muessen-schnell-beginnen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619